

I Stellungnahmen ohne Bedenken oder Anregungen
Beteiligungsverfahren nach § 4 II BauGB sowie
Wiederholung des Beteiligungsverfahrens nach
Bauleitplanung § 4 II BauGB

I 7.1

Von: Poschmann, Markus (GDKE) <markus.poschmann@gdke.rlp.de> im Auftrag
von Landesarchäologie / Erdgeschichte (GDKE)
<erdgeschichte@gdke.rlp.de>
Gesendet: Montag, 23. September 2024 10:41
An: Bauleitplanung
Betreff: AW: Behörden- und Trägerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 120,
"Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3 einschl. paralleler
Flächennutzungsplanänderung

Beteiligung von Behörden und sonstigen Stellen öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. §§ 4 Abs. 2 und 4a
BauGB

- a) zum Bebauungsplan Nr. 120 "Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3 und
- b) zur parallelen Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans

Ihr Zeichen: 61.3 /Re

Ihr Schreiben vom: 23.09.2024

Sehr geehrte Frau Reichle-Glückner,

wir haben das Vorhaben zur Kenntnis genommen. Aus Sicht der Direktion Landesarchäologie/Erdgeschichtliche
Denkmalpflege bestehen hiergegen keine Bedenken. Am weiteren Verfahren müssen wir nicht mehr beteiligt
werden.

Diese Stellungnahme bezieht sich ausschließlich auf die Belange der Direktion Landesarchäologie/Erdgeschichtliche
Denkmalpflege.

Gesonderte Stellungnahmen der Direktion Landesdenkmalpflege/Praktische Denkmalpflege Mainz und der Direktion
Landesarchäologie/Außenstelle Koblenz bleiben vorbehalten und sind ggf. noch einzuholen. Eine interne
Weiterleitung ist nicht möglich.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Markus Poschmann

--
Markus Poschmann
Erdgeschichtliche Denkmalpflege
Direktion Landesarchäologie

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE
RHEINLAND-PFALZ

Niederberger Höhe 1
56077 Koblenz
Telefon 0261 6675-3032
Telefax 02616675-3010
markus.poschmann@gdke.rlp.de
erdgeschichte@gdke.rlp.de
www.gdke.rlp.de

Bauleitplanung

Von: Poschmann, Markus (GDKE) <markus.poschmann@gdke.rlp.de> im Auftrag von Landesarchäologie / Erdgeschichte (GDKE) <erdgeschichte@gdke.rlp.de>
Gesendet: Dienstag, 5. November 2024 07:46
An: Bauleitplanung
Betreff: AW: Behörden- und Trägerbeteiligung zum Entwurf zur Änderung des FNP im Bereich des in Aufstellung befindlichen BPlans Nr. 120 "Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3 im Parallelverfahren

Beteiligung von Behörden und sonstigen Stellen öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. §§ 4 Abs. 2 und 4a BauGB

hier: Wiederholung der Veröffentlichung des Entwurfs zur Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 120 "Seilbahnanlage Bundesgartenschau 2011", Änderung Nr.3 im Parallelverfahren

Ihr Zeichen: 61.3 / Re

Ihr Schreiben vom: 28.10.2024

Sehr geehrte Frau Reichle-Glückner,

wir haben das Vorhaben zur Kenntnis genommen. Aus Sicht der Direktion Landesarchäologie/Erdgeschichtliche Denkmalpflege bestehen hiergegen keine Bedenken. Am weiteren Verfahren müssen wir nicht mehr beteiligt werden.

Diese Stellungnahme bezieht sich ausschließlich auf die Belange der Direktion Landesarchäologie/Erdgeschichtliche Denkmalpflege.

Gesonderte Stellungnahmen der Direktion Landesdenkmalpflege/Praktische Denkmalpflege Mainz und der Direktion Landesarchäologie/Außenstelle Koblenz bleiben vorbehalten und sind ggf. noch einzuholen. Eine interne Weiterleitung ist nicht möglich.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Markus Poschmann

--

Markus Poschmann
Erdgeschichtliche Denkmalpflege
Direktion Landesarchäologie

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE
RHEINLAND-PFALZ

Niederberger Höhe 1
56077 Koblenz
Telefon 0261 6675-3032
Telefax 0261 6675-3010
markus.poschmann@gdke.rlp.de
erdgeschichte@gdke.rlp.de

Bauleitplanung

Von: Bauleitplanung <bauleitplanung@ericsson.com>
Gesendet: Montag, 23. September 2024 11:02
An: Bauleitplanung
Betreff: RE: Behörden- und Trägerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 120, "Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3 einschl. paralleler Flächennutzungsplanänderung

Sehr geehrte Frau Reichle-Glückner,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Die Firma Ericsson wurde von der Deutschen Telekom Technik GmbH beauftragt, in ihrem Namen, Anfragen zum Thema Trassenschutz zu bearbeiten.

Bei den von Ihnen ausgewiesenen Bedarfsflächen hat die Firma Ericsson bezüglich ihres Richtfunks keine Einwände oder spezielle Planungsvorgaben.

Diese Stellungnahme gilt für Richtfunkverbindungen des Ericsson – Netzes und für Richtfunkverbindungen des Netzes der Deutschen Telekom.

Bitte richten Sie Ihre Anfragen (Ericsson und Deutsche Telekom) ausschließlich per Email an die: bauleitplanung@ericsson.com

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Heike Peckelhoff

Ericsson Services GmbH

-----Original Message-----

From: Bauleitplanung <Bauleitplanung@stadt.koblenz.de>
Sent: Monday, 23 September 2024 10:23
To: Bauleitplanung <bauleitplanung@ericsson.com>
Subject: Behörden- und Trägerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 120, "Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3 einschl. paralleler Flächennutzungsplanänderung

[Sie erhalten nicht häufig E-Mails von bauleitplanung@stadt.koblenz.de. Weitere Informationen, warum dies wichtig ist, finden Sie unter <https://aka.ms/LearnAboutSenderIdentification>]

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie unser heutiges Schreiben nebst Anlage mit der Bitte, ggf. eine Stellungnahme abzugeben.

<http://www.koblenz.de/umwelt-und-planung/stadtplanung/bebauungsplaene>

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Claudia Reichle-Glückner

Stadtverwaltung Koblenz,
Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung

Bauleitplanung

Von: Bauleitplanung <bauleitplanung@ericsson.com>
Gesendet: Dienstag, 29. Oktober 2024 16:01
An: Bauleitplanung
Betreff: AW: Behörden- und Trägerbeteiligung zum Entwurf zur Änderung des FNP im Bereich des in Aufstellung befindlichen BPlans Nr. 120 "Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3 im Parallelverfahren

Sehr geehrte Frau Reichle-Glückner,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Die Firma Ericsson wurde von der Deutschen Telekom Technik GmbH beauftragt, in ihrem Namen, Anfragen zum Thema Trassenschutz zu bearbeiten.

Bei den von Ihnen ausgewiesenen Bedarfsflächen hat die Firma Ericsson bezüglich ihres Richtfunks keine Einwände oder spezielle Planungsvorgaben.

Diese Stellungnahme gilt für Richtfunkverbindungen des Ericsson - Netzes und für Richtfunkverbindungen des Netzes der Deutschen Telekom.

Bitte richten Sie Nachfragen ausschließlich per E-Mail an die: bauleitplanung@ericsson.com

Mit freundlichen Grüßen
Leonie Gruber

Leonie Gruber
Richtfunkplanung

Network Engineer
MELA NMSD CU WE Del DE Opt Transp&RBS TS

Ericsson
Gerberstr. 33
71522, Backnang
Germany
ericsson.com

Our commitment to Technology for Good and Diversity and Inclusion contributes to positive change.
Follow us on: Facebook LinkedIn Twitter

Legal entity: ERICSSON SERVICES GMBH, registration number HRB 56489, registered office in Düsseldorf.
This communication is confidential. Our email terms: <http://www.ericsson.com/en/legal/privacy/email-disclaimer>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Bauleitplanung <Bauleitplanung@stadt.koblenz.de>
Gesendet: Montag, 28. Oktober 2024 11:58
An: Bauleitplanung <bauleitplanung@ericsson.com>

Bauleitplanung

Von: Horst Feldmann <hfeldmann@kevag-telekom.de>
Gesendet: Montag, 23. September 2024 11:56
An: Bauleitplanung
Cc: Plananfragen
Betreff: RE: Behörden- und Trägerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 120, "Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3 einschl. paralleler Flächennutzungsplanänderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf Ihre Anfrage möchte ich Ihnen mitteilen, dass das Vorhaben von uns zur Kenntnis genommen wurde und seitens der KEVAG-Telekom GmbH keine Einwände bestehen.

Im angefragten Bereich hat die KEVAG Telekom GmbH keinen Leitungsbestand.

Bitte senden Sie Planauskunftsanfragen ausschließlich an plananfragen@kevag-telekom.de.
Vielen Dank.

--

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Horst Feldmann
Stellvertretender Abteilungsleiter
Backbone und GK
Technik

Telefon: +49 261 20162-360
Mobil: +49 162 1331543
E-Mail: hfeldmann@kevag-telekom.de

>-----Original Message-----

>From: Bauleitplanung <Bauleitplanung@stadt.koblenz.de>
>Sent: Monday, September 23, 2024 10:15 AM
>To: Horst Feldmann <hfeldmann@kevag-telekom.de>
>Subject: Behörden- und Trägerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 120, "Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3 einschl. paralleler Flächennutzungsplanänderung
>
>Sehr geehrte Damen und Herren,
>
>anbei erhalten Sie unser heutiges Schreiben nebst Anlage mit der Bitte, ggf. eine Stellungnahme abzugeben.
>
><http://www.koblenz.de/umwelt-und-planung/stadtplanung/bebauungsplaene>
>
>Mit freundlichen Grüßen
>Im Auftrag
>
>Claudia Reichle-Glöckner
>
>_____
>Stadtverwaltung Koblenz
>Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung Bauleitplanverfahren

Bauleitplanung

Von: Horst Feldmann <hfeldmann@kevag-telekom.de>
Gesendet: Mittwoch, 30. Oktober 2024 09:45
An: Bauleitplanung
Cc: Plananfragen
Betreff: RE: Behörden- und Trägerbeteiligung zum Entwurf zur Änderung des FNP im Bereich des in Aufstellung befindlichen BPlans Nr. 120 "Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3 im Parallelverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf Ihre Anfrage möchte ich Ihnen mitteilen, dass das Vorhaben von uns zur Kenntnis genommen wurde, und seitens der KEVAG-Telekom GmbH keine Einwände bestehen, da hier vornehmlich der Status Quo fortgesetzt wird.

Für die Nachfolgenutzung der Seilbahn im Falle des Rückbaus (nach Ende des Baurechts auf Zeit) bitten wir um weitere Beteiligung, da wir im betroffenen Bereich einerseits selbst ein Funk-LAN, als auch für die Energienetze Mittelrhein eine Fernmeldeleitung betreiben.

Vielen Dank.

--
Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Horst Feldmann
Stellvertretender Abteilungsleiter
Backbone und GK
Technik

Telefon: +49 261 20162-360
Mobil: +49 162 1331543
E-Mail: hfeldmann@kevag-telekom.de

>-----Original Message-----

>From: Bauleitplanung <Bauleitplanung@stadt.koblenz.de>
>Sent: Monday, October 28, 2024 1:12 PM
>To: Plananfragen <plananfragen@kevag-telekom.de>
>Subject: Behörden- und Trägerbeteiligung zum Entwurf zur Änderung des
>FNP im Bereich des in Aufstellung befindlichen BPlans Nr. 120
>"Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3 im Parallelverfahren
>
>Sehr geehrte Damen und Herren,
>
>anbei erhalten Sie unser heutiges Schreiben nebst Anlage mit der Bitte,
>ggf. eine Stellungnahme abzugeben.
>
><http://www.koblenz.de/umwelt-und-planung/stadtplanung/bebauungsplaene>
>
>Mit freundlichen Grüßen
>Im Auftrag
>
>Claudia Reichle-Glückner
>

Amt für Brand- und Katastrophenschutz
37.20.10 / Kron

24.09.2024
8854

Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung (Amt 61.3)

z.H. Frau Reichle-Glöckner

Az.: 21476-24

Betr.: Behörden- und Trägerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 120,
"Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3 einschl. paralleler
Flächennutzungsplanänderung

Bei der Konzeption zum o. a. Bebauungs- und Flächennutzungsplan sind die aus brandschutztechnischer Sicht erforderlichen Punkte im Textteil zum Bebauungsplan im Kapitel D. unter dem Punkt Nr. 9 „Feuerwehrbelange und Rettungswege“ auf der Seite 12 bereits berücksichtigt.

Im Auftrag:



Philipp Kron

I 10.2

Amt für Brand- und Katastrophenschutz
37.20.10 / Kron

ST/10/10/10/10	04.11.2024
Empfänger (3. Nov. 2024)	8854
61.3	

Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung (Amt 61.3)

z.H. Frau Reichle-Glückner

Az.: 21692-24
Betr.: Behörden- und Trägerbeteiligung zum Entwurf zur
Änderung des FNP im Bereich des in Aufstellung
befindlichen BPlans Nr. 120 "Seilbahnanlage BUGA 2011",
Änderung Nr. 3 im Parallelverfahren

Bei der Konzeption zum o. a. Bebauungs- und Flächennutzungsplan sind die aus brandschutztechnischer Sicht erforderlichen Punkte im Textteil zum Bebauungsplan im Kapitel D. unter dem Punkt Nr. 9 „Feuerwehrelange und Rettungswege“ auf der Seite 12 bereits berücksichtigt.

Im Auftrag:

Philipp Kron



I 11.1

Eisenbahn-Bundesamt, Grülingsstraße 4, 66113 Saarbrücken

Stadtverwaltung Koblenz
Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung
Frau Claudia Reichle-Glückner
Bauleitplanverfahren
Bahnhofstraße 47
56068 Koblenz

Bearbeitung: Barbara Jung
Telefon: +49 (681) 38977-451
Telefax: +49 (681) 38977-9671
E-Mail: JungB@eba.bund.de
sb1-ffm-sbr@eba.bund.de
Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de
Datum: 08.10.2024
EVH-Nummer: 256039

Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)

55149-551pt/035-8240#086

Betreff: Behörden- und Trägerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 120, "Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3 einschl. paralleler Flächennutzungsplanänderung
Bezug: Ihr Schreiben (E-MAIL) vom 23.09.2024
Anlagen: 0

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Schreiben ist am 23.09.2024 beim Eisenbahn-Bundesamt eingegangen und wird hier unter dem o. a. Geschäftszeichen bearbeitet. Ich danke Ihnen für meine Beteiligung als Träger öffentlicher Belange.

Das Eisenbahn-Bundesamt ist die zuständige Planfeststellungsbehörde für die Betriebsanlagen und die Bahnstromfernleitungen (Eisenbahninfrastruktur) der Eisenbahnen des Bundes. Es prüft als Träger öffentlicher Belange, ob die zur Stellungnahme vorgelegten Planungen bzw. Vorhaben die Aufgaben nach § 3 des Gesetzes über die Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes berühren.

Das Plangebiet liegt im Bereich der Eisenbahnstrecke 2324 Mülheim-Speldorf – Niederlahnstein (ca. in Höhe von Bahn-km 150,770).

Die Belange des Eisenbahn-Bundesamtes werden von der Planung „Behörden- und Trägerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 120, "Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3 einschl. paralleler Flächennutzungsplanänderung" nicht berührt.

Hausanschrift:
Grülingsstraße 4, 66113 Saarbrücken
Tel.-Nr. +49 (681) 38977-0
Fax-Nr. +49 (681) 38977-9671
De-Mail: poststelle@eba-bund.de-mail.de

Überweisungen an Bundeskasse Trier
Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken
BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20
IBAN DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590
Leitweg-ID: 991-11203-07

Insofern bestehen keine Bedenken.

Sofern dies nicht ohnehin veranlasst worden sein sollte, wird die Beteiligung der
Infrastrukturbetreiberin DB InfraGo AG als Trägerin öffentlicher Belange über die
Koordinationsstelle: Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, Region Mitte, Karlstraße 6, 60329
Frankfurt am Main, E-Mail-Adresse: baurecht-mitte@deutschebahn.com empfohlen.
Denn das Eisenbahn-Bundesamt prüft nicht die Vereinbarkeit Ihrer Planungen aus Sicht der
Betreiber der Eisenbahnbetriebsanlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Petersberg

(elektronisch)



Eisenbahn-Bundesamt

I 11.2
Außenstelle Frankfurt/Saarbrücken

Eisenbahn-Bundesamt, Grülingsstraße 4, 66113 Saarbrücken

Stadtverwaltung Koblenz
Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung
Bahnhofstraße 47
56068 Koblenz

Bearbeitung: Barbara Jung
Telefon: +49 (681) 38977-451
Telefax: +49 (681) 38977-9671
E-Mail: JungB@eba.bund.de
sb1-ffm-sbr@eba.bund.de
Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de
Datum: 18.11.2024

Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)

EVH-Nummer: 256039

55149-551pt/035-8240#086

Betreff: Behörden- und Trägerbeteiligung zum Entwurf zur Änderung des FNP im Bereich des in Aufstellung befindlichen BPlans Nr. 120 "Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3 im Parallelverfahren
Bezug: Ihr Schreiben (E-Mail) vom 28.10.2024
Anlagen: 0

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Schreiben ist am 28.10.2024 beim Eisenbahn-Bundesamt eingegangen und wird hier unter dem o. a. Geschäftszeichen bearbeitet. Ich danke Ihnen für meine Beteiligung als Träger öffentlicher Belange.

Das Eisenbahn-Bundesamt ist die zuständige Planfeststellungsbehörde für die Betriebsanlagen und die Bahnstromfernleitungen (Eisenbahninfrastruktur) der Eisenbahnen des Bundes. Es prüft als Träger öffentlicher Belange, ob die zur Stellungnahme vorgelegten Planungen bzw. Vorhaben die Aufgaben nach § 3 des Gesetzes über die Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes berühren.

Die Belange des Eisenbahn-Bundesamtes werden von der Planung „Behörden- und Trägerbeteiligung zum Entwurf zur Änderung des FNP im Bereich des in Aufstellung befindlichen BPlans Nr. 120 "Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3 im Parallelverfahren" nicht berührt.

Hausanschrift:
Grülingsstraße 4, 66113 Saarbrücken
Tel.-Nr. +49 (681) 38977-0
Fax-Nr. +49 (681) 38977-9671
De-Mail: poststelle@eba-bund.de-mail.de

Überweisungen an Bundeskasse Trier
Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken
BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20
IBAN DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590
Leitweg-ID: 991-11203-07

Das Plangebiet liegt im Bereich der Eisenbahnstrecke 2324 Mülheim-Speldorf – Niederlahnstein (ca. in Höhe von Bahn-km 150,770).

Sofern dies nicht ohnehin veranlasst worden sein sollte, wird die Beteiligung der Infrastrukturbetreiberin DB InfraGo AG als Trägerin öffentlicher Belange über die Koordinationsstelle: Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, Region Mitte, Karlstraße 6, 60329 Frankfurt am Main, E-Mail-Adresse: baurecht-mitte@deutschebahn.com empfohlen. Denn das Eisenbahn-Bundesamt prüft nicht die Vereinbarkeit Ihrer Planungen aus Sicht der Betreiber der Eisenbahnbetriebsanlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Jung

(elektronisch)

Bauleitplanung

Von: Schmidt, Vanessa <Vanessa.Schmidt@amprion.net>
Gesendet: Donnerstag, 10. Oktober 2024 07:00
An: Bauleitplanung
Betreff: Leitungsauskunft - Vorgangs-Nr. 201252, Bebauungsplan Nr. 120, Änderung Nr. 3 "Seilbahnanlage BUGA 2011" einschl. paralleler Flächennutzungsplanänderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Planbereich der o. a. Maßnahme verlaufen keine Höchstspannungsleitungen unseres Unternehmens.

Wir gehen davon aus, dass Sie bezüglich weiterer Versorgungsleitungen die zuständigen Unternehmen beteiligt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Vanessa Schmidt

Amprion GmbH
Asset Management
Bestandssicherung Leitungen
Robert-Schuman-Straße 7, 44263 Dortmund
T intern 15747
T extern +49 231 5849-15747
vanessa.schmidt@amprion.net
<https://www.amprion.net/>
<https://www.amprion.net/Information-Datenschutz.html>

Aufsichtsrat: Uwe Tigges (Vorsitzender)

Geschäftsführung: Dr. Hans-Jürgen Brick (Vorsitzender), Dr. Christoph Müller, Dr. Hendrik Neumann, Peter Rüth Sitz der Gesellschaft: Dortmund - Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund - Handelsregister-Nr. HRB 15940 Lobbyregister-Nr. R002477 | EU-Transparenzregister Nr. 426344123116-68

Bauleitplanung

Von: Vidal Blanco, Bärbel <baerbel.vidal@amprion.net>
Gesendet: Mittwoch, 30. Oktober 2024 08:00
An: Bauleitplanung
Betreff: Leitungsauskunft - Vorgangs-Nr. 202861, Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 120 "Seilbahnanlage Bundesgartenschau 2011", Änderung Nr. 3 im Parallelverfahren
Signiert von: baerbel.vidal@amprion.net

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Planbereich der o. a. Maßnahme verlaufen keine Höchstspannungsleitungen unseres Unternehmens.

Wir gehen davon aus, dass Sie bezüglich weiterer Versorgungsleitungen die zuständigen Unternehmen beteiligt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Vidal Blanco

Amprion GmbH
Asset Management
Bestandssicherung Leitungen
Robert-Schuman-Straße 7, 44263 Dortmund
Telefon +49 231 5849-15711
baerbel.vidal@amprion.net
www.amprion.net
<https://www.amprion.net/Information-Datenschutz.html>

Aufsichtsrat: Uwe Tigges (Vorsitzender)

Geschäftsführung: Dr. Hans-Jürgen Brick (Vorsitzender), Dr. Christoph Müller, Dr. Hendrik Neumann, Peter Rüh

Sitz der Gesellschaft: Dortmund - Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund - Handelsregister-Nr. HRB 15940

Lobbyregister-Nr. R002477 | EU-Transparenzregister Nr. 426344123116-68

Bauleitplanung

Von: KO Koch, Sebastian <KochSebastian.Koblenz@LBBNET.DE>
Gesendet: Montag, 21. Oktober 2024 07:02
An: Bauleitplanung
Cc: toeb.rp@bundesimmobilien.de
Betreff: 2024_TÖB129_SV Koblenz, Behördenbeteiligung zur Aufstellung
Bebauungsplan Nr. 120 "Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3
Anlagen: TÖB129_2024_SV_Koblenz.pdf.pdf

**Ihr Aktenzeichen:
61.3 /Re**

.SV Koblenz - Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Behördenbeteiligung zur Aufstellung des
Bebauungsplanentwurfes Nr. 120 "Seilbahnanlage BUGA 2011",
Änderung Nr. 3 und zur parallelen Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des in Aufstellung
befindlichen Bebauungsplanes

Sehr geehrte Frau Reichle-Glückner,
sehr geehrter Herr Werner,
sehr geehrte Damen und Herren,

anbei die pdf-Datei Ihrer gesendeten Anfrage.
Zu dieser Maßnahme melden wir Fehlanzeige.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Sebastian Koch
Verwaltung Sparte Hochbau

LANDESBETRIEB LIEGENSCHAFTS- UND BAUBETREUUNG
Niederlassung Koblenz

Hofstraße 257a
56077 Koblenz
Telefon 0261 9701-359
Telefax 0261 9701-444
kochsebastian.koblenz@lbbnet.de
www.lbbnet.de

Disclaimer: Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und nur für den in der Nachricht angegebenen Empfänger bestimmt. Eine Weiterleitung der E-Mail, oder eine Offenlegung der Inhalte gegenüber Dritten ist untersagt. Wenn Sie diese Nachricht versehentlich erhalten haben, antworten Sie bitte darauf, damit wir sicherstellen können, dass ein solcher Fehler in Zukunft nicht mehr vorkommt. Anschließend löschen Sie bitte die Nachricht.

Bauleitplanung

Von: KO Koch, Sebastian <KochSebastian.Koblenz@LBBNET.DE>
Gesendet: Montag, 18. November 2024 08:24
An: Bauleitplanung
Betreff: 2024_TÖB159_SV Koblenz, Entwurfs zur Änderung FNP im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 120 "Seilbahnanlage BUGA 2011"
Anlagen: TÖB159_2024_SV_Koblenz.pdf.pdf

Ihr Aktenzeichen:

61.3 /Re

SV Koblenz - Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Wiederholung der Veröffentlichung des Entwurfs zur Änderung des Flächennutzungsplanes

im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 120 "Seilbahnanlage BUGA 2011", Änderung Nr. 3 im Parallelverfahren

Sehr geehrte Frau Reichle-Glöckner,

sehr geehrter Herr Werner,

sehr geehrten Damen und Herren,

anbei die pdf-Datei Ihrer gesendeten Anfrage.

Zu dieser Maßnahme haben wir bereits am 21.10.2024 Fehlanzeige gemeldet.

Diese Fehlanzeige hat heute noch Gültigkeit, da sich für uns keinerlei

Veränderungen ergeben, welche Auswirkungen auf unsere damalige Meldung haben könnte.

Herr Schiewek, unser Projektmanager, hat diesbezüglich vor ein paar Monaten Betroffenheit gemeldet.

Allerdings hat diese Betroffenheit keine direkten Auswirkungen auf unsere Liegenschaften, somit wir diese Baumaßnahme wie damals und weiterhin als irrelevant betrachten können.

Es sind weiterhin keine direkten Liegenschaften von uns betroffen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Sebastian Koch
Verwaltung Sparte Hochbau

LANDESBETRIEB LIEGENSCHAFTS- UND BAUBETREUUNG

Niederlassung Koblenz

Hofstraße 257a

56077 Koblenz
Telefon 0261 9701-359

Telefax 0261 9701-444

kochsebastian.koblenz@lbbnet.de <mailto:kochsebastian.koblenz@lbbnet.de>

www.lbbnet.de <http://www.lbbnet.de/>

Disclaimer: Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und nur für den in der Nachricht angegebenen Empfänger bestimmt. Eine Weiterleitung der E-Mail, oder eine Offenlegung der Inhalte gegenüber Dritten ist untersagt. Wenn Sie diese Nachricht versehentlich erhalten haben, antworten Sie bitte darauf, damit wir sicherstellen können, dass ein solcher Fehler in Zukunft nicht mehr vorkommt. Anschließend löschen Sie bitte die Nachricht.

<https://lbb.rlp.de/de/Karriere/>
Link: https://lbb.rlp.de/de/Karriere/

I 14.1



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR GEOLOGIE
UND BERGBAU

ELEKTRONISCHER BRIEF

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz
Postfach 10 02 55 | 55133 Mainz

Stadtverwaltung Koblenz
Postfach 201551
56015 Koblenz

Emy-Roeder-Straße 5
55129 Mainz
Telefon +49 6131 9254 0
Telefax +49 6131 9254 123
Mail: office@lgb-rlp.de
www.lgb-rlp.de

22.10.2024

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Telefon
Bitte immer angeben!	23.09.2024	
3240-1405-08/V10	61.3 /Re	
kp/ala		

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 120 "Seilbahnanlage BUGA 2011" und zur parallelen Änderung des Flächennutzungsplanes im oben genannten Bereich der Stadt Koblenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Sicht des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (LGB) werden zum oben genannten Planvorhaben folgende Anregungen, Hinweise und Bewertungen gegeben:

Vielen Dank, dass Sie das LGB als Träger öffentlicher Belange in dem oben bezeichneten Verwaltungsverfahren beteiligt haben.

Da mit der Planung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 120 "Seilbahnanlage BUGA 2011" und zur parallelen Änderung des Flächennutzungsplanes im oben genannten Bereich keine Eingriffe in den Baugrund verbunden sind, sind vom Landesamt für Geologie und Bergbau zu vertretende Belange nicht betroffen.

Soweit keine wesentlichen Planungsänderungen erfolgen, bitten wir Sie, von weiteren Beteiligungen abzusehen.

Bankverbindung: Bundesbank Filiale Ludwigshafen
BIC MARKDEF1545
IBAN DE79 5450 0000 0054 5015 05
USt.-IdNr. DE355604202





Geologiedatengesetz (GeolDG)

Nach dem Geologiedatengesetz ist die Durchführung einer Bohrung bzw. geologischen Untersuchung spätestens 2 Wochen vor Untersuchungsbeginn beim Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (LGB) anzuzeigen. Für die Anzeige sowie die spätere Übermittlung der Bohr- und Untersuchungsergebnisse steht das Online-Portal Anzeige geologischer Untersuchungen und Bohrungen Rheinland-Pfalz unter

<https://geoldg.lgb-rlp.de>

zur Verfügung.

Das LGB bittet um die Aufnahme einer Nebenbestimmung in Ihrem Bescheid, damit die Übermittlungspflicht dem Antragsteller bzw. seinen Beauftragten (z. B. Ingenieurbüro, Bohrfirma) obliegt.

Weitere Informationen zum Geologiedatengesetz finden Sie auf den LGB Internetseiten sowie im Fragenkatalog unter

<https://www.lgb-rlp.de/fachthemen/geologiedatengesetz/faq-geoldg.html>

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Andreas Tschauder
Direktor

G:\prinz\2414050810.docx

I 14.2



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR GEOLOGIE
UND BERGBAU

ELEKTRONISCHER BRIEF

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz
Postfach 10 02 55 | 55133 Mainz

Stadtverwaltung Koblenz
Postfach 201551
56015 Koblenz

Emy-Roeder-Straße 5
55129 Mainz
Telefon +49 6131 9254 0
Telefax +49 6131 9254 123
Mail: office@lgb-rlp.de
www.lgb-rlp.de

12.11.2024

Mein Aktenzeichen Ihr Schreiben vom
Bitte immer angeben! 28.10.2024
3240-1405-08/V11 61.3 /Re
kp/sdr

Telefon

Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 120 "Seilbahnanlage Bundesgartenschau 2011" der Stadt Koblenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Sicht des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (LGB) werden zum oben genannten Planvorhaben folgende Anregungen, Hinweise und Bewertungen gegeben:

Bergbau / Altbergbau:

Vielen Dank, dass Sie das LGB als Träger öffentlicher Belange in dem oben bezeichneten Verwaltungsverfahren beteiligt haben.

Da mit der Planung zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 120 "Seilbahnanlage Bundesgartenschau 2011" keine Eingriffe in den Baugrund verbunden sind, sind vom Landesamt für Geologie und Bergbau zu vertretende Belange nicht betroffen.

Soweit keine wesentlichen Planungsänderungen erfolgen, bitten wir Sie, von weiteren Beteiligungen abzusehen.

Bankverbindung: Bundesbank Filiale Ludwigshafen
BIC MARKDEF1545
IBAN DE79 5450 0000 0054 5015 05
USt.-IdNr. DE355604202





Geologiedatengesetz (GeolDG)

Nach dem Geologiedatengesetz ist die Durchführung einer Bohrung bzw. geologischen Untersuchung spätestens 2 Wochen vor Untersuchungsbeginn beim Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (LGB) anzuzeigen. Für die Anzeige sowie die spätere Übermittlung der Bohr- und Untersuchungsergebnisse steht das Online-Portal Anzeige geologischer Untersuchungen und Bohrungen Rheinland-Pfalz unter

<https://geoldg.lgb-rlp.de>

zur Verfügung.

Das LGB bittet um die Aufnahme einer Nebenbestimmung in Ihrem Bescheid, damit die Übermittlungspflicht dem Antragsteller bzw. seinen Beauftragten (z. B. Ingenieurbüro, Bohrfirma) obliegt.

Weitere Informationen zum Geologiedatengesetz finden Sie auf den LGB Internetseiten sowie im Fragenkatalog unter

<https://www.lgb-rlp.de/fachthemen/geologiedatengesetz/faq-geoldg.html>

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.

Dr. Ulrich Dehner



Deutscher Wetterdienst - Postfach 30 11 90 - 20304 Hamburg

Stadtverwaltung Koblenz
Postfach 201551
56015 Koblenz

Abteilung Finanzen und Service

Ansprechperson:
Julia Céline Bartels
Telefon:
+49690862-6322
E-Mail:
julia-celine.bartels@dwd.de

Geschäftszeichen:
PB24/07.59.04/PB24RP_
461-2024

Fax:
+49690862-6370

UST-ID: DE221793973

Hamburg, 25. Oktober 2024

Per E-Mail: bauleitplanung@stadt.koblenz.de

Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 120 „Seilbahnanlage BUGA 2011“, Änderung Nr. 3 und zur parallelen Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans

Beteiligung von Behörden und sonstigen Stellen öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. §§ 4 Abs. 2 und 4a BauGB

Ihr Schreiben vom: 23.09.2024
Ihr Zeichen: 61.3 /Re

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Deutsche Wetterdienst (DWD) bedankt sich als Träger öffentlicher Belange für die Beteiligung an o. a. Vorhaben.

Der DWD hat keine Einwände gegen die von Ihnen vorgelegte Planung, da keine Standorte des DWD beeinträchtigt werden bzw. betroffen sind.

Hinweis: Wir möchten Sie bitten Ihre Anträge nebst Anlagen zukünftig in digitaler Form an die E-Mail-Adresse: PB24.TOEB@dwd.de zu senden. Sie helfen uns damit bei der Umsetzung einer nachhaltigen und digitalen Verwaltung.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

J. Bartels
Digital
unterschrieben von
Julia Céline Bartels
Datum: 2024.10.25
14:51:42 +02'00'

Verwaltungsbereich Nord



www.dwd.de

Dienstgebäude: Bernhard-Noch Str. 76 20304 Hamburg, Tel. 069 / 8062 - 6351
Konto: Bundeskasse Halle - Deutsche Bundesbank Leipzig - IBAN: DE38 8600 0000 0086 0010 40, BIC: MARKDEFFXXX
Der Deutsche Wetterdienst ist eine teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr.

Das Qualitätsmanagement des DWD ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 (Reg.-Nr. Z1180-DE-0922 Deloitte Certification)



I 15.2

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand



Deutscher Wetterdienst - Postfach 30 11 90 - 20304 Hamburg

Stadtverwaltung Koblenz
Postfach 201551
56015 Koblenz

Abteilung Finanzen und Service

Ansprechperson:
Julia Céline Bartels
Telefon:
+49690862-6322
E-Mail:
julia-celine.bartels@dwd.de

Geschäftszeichen:
PB24/07.59.04/PB24RP_
461-2024

Fax:
+49690862-6370

UST-ID: DE221793973

Hamburg, 14. November 2024

Per E-Mail: bauleitplanung@stadt.koblenz.de

Stellungnahme zur Wiederholung der Veröffentlichung des Entwurfs zur Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 120 „Seilbahnanlage Bundesgartenschau 2011“, Änderung Nr.3 im Parallelverfahren

Beteiligung von Behörden und sonstigen Stellen öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. §§ 4 Abs. 2 und 4a BauGB

Ihr Schreiben vom: 28.10.2024
Ihr Zeichen: 61.3 /Re

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Deutsche Wetterdienst (DWD) bedankt sich als Träger öffentlicher Belange für die Beteiligung an o. a. Vorhaben.

Der DWD hat keine Einwände gegen die von Ihnen vorgelegte Planung, da keine Standorte des DWD beeinträchtigt werden bzw. betroffen sind.

Hinweis: Wir möchten Sie bitten Ihre Anträge nebst Anlagen zukünftig in digitaler Form an die E-Mail-Adresse: PB24.TOEB@dwd.de zu senden. Sie helfen uns damit bei der Umsetzung einer nachhaltigen und digitalen Verwaltung.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

 Digital
unterschrieben von
Julia Céline Bartels
Datum: 2024.11.14
13:49:48 +01'00'

Verwaltungsbereich Nord



www.dwd.de

Dienstgebäude: Bernhard-Noch Str. 76 20304 Hamburg, Tel. 069 / 8062 - 6351
Konto: Bundeskasse Halle - Deutsche Bundesbank Leipzig - IBAN: DE38 8600 0000 0086 0010 40, BIC: MARKDEFFXXX
Der Deutsche Wetterdienst ist eine teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr.

Das Qualitätsmanagement des DWD ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 (Reg.-Nr. Z1180-DE-0922 Deloitte Certification)



I 16



**BISTUM
TRIER**

**Bischöfliches
Generalvikariat**

Amt für Kirchliche
Denkmalpflege
Telefon:
0651-7105-234
E-Mail:
denkmalamt@bgv-
trier.de

61 / Amt für Stadtentwicklung und Bauverwaltung			
Eingang 15. Nov. 2024			
61.1	61.2	61.3	61 S

Bischöfliches Generalvikariat x Postfach 1340 x 54203 Trier

Stadt Koblenz
Amt für Stadtentwicklung und Bauverwaltung
c/o Frau Claudia Reichle-Glückner
Bahnhofstraße 47
56068 Koblenz

**Stadtverwaltung
Koblenz**
15. NOV. 2024
Amt

Stadtverwaltung Koblenz
Baudozernat
Eing.: 15. Nov. 2024
Amt

Datum 28.10.2024
Bearbeiter GB / JV
Durchwahl 234

Stellungnahme nach § 3 Abs. 2 i.V.m. §§ 4 Abs. 2 und 4a BauGB (vorab per Mail)

Bauvorhaben: Koblenz, Seilbannanlage BUGA 2011
Geplante Maßnahme: Wiederholung der Veröffentlichung des Entwurfs zur Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 120 „Seilbannanlage Bundesgartenschau 2011“, Änderung nr.3 im Parallelverfahren
Ihre Zeichen: 61.3/Re vom 28. Oktober 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

das o.a. Vorhaben liegt in der Umgebung eines unbeweglichen Kulturdenkmals i. S. des rheinland-pfälzischen Denkmalschutzgesetzes. Die erforderliche denkmalschutzrechtliche Zustimmung zu der geplanten Maßnahme an der Seilbannanlage kann erteilt werden. Gegen das Vorhaben bestehen seitens des Amtes für kirchliche Denkmalpflege **kein Bedenken**. Der geplante Neubau/Umbau führt nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Erscheinungsbilds

Zu unserer Entlastung senden wir Ihnen die uns übersandten Antragunterlagen zurück.

Mit freundlichen Grüßen.
i.A.


 Dr. Georg Breitner
 Diözesankonservator

**WSV.de**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des BundesAmt für Binnen-Verkehrstechnik
Postfach 10 04 20 · 56034 KoblenzStadtverwaltung Koblenz
Amt 61
Postfach 201551
56015 Koblenz

per Mail

Amt für Binnen-Verkehrstechnik

Schartwiesenweg 4
56070 KoblenzIhr Zeichen
61.3/ReMein Zeichen
38222-353.01/0002 -
1111:07Datum
18. November 2024

21-23 Jürgen Nitzer

Telefon +49 261 9819-2314
Telefax +49 261 9819-2155Zentrale +49 261 9819-0
Telefax +49 261 9819-2155
abvt@wsv.bund.de
www.abvt.wsv.de**Stellungnahme des Amtes für Binnen-Verkehrstechnik (ABVT)****Beteiligung gemäß §3 Abs. 2 i. V. m. §§44 Abs. 2 und 4a BauGB
hier:****Wiederholung der Veröffentlichung des Entwurfs zur Änderung des
Flächennutzungsplans Bebauungsplan Nr. 120 "Seilbahnanlage
Bundesgartenschau 2011", Änderung Nr. 3 im Parallelverfahren**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans Bebauungsplan
Nr. 120 bestehen seitens des Amtes für Binnen-Verkehrstechnik (ABVT)
keine Bedenken.Sollten aus dem Entwurf konkrete Maßnahmen entstehen, welche die Si-
cherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs beeinträchtigen, ist bei jeder
Maßnahme das zuständige Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt und/oder
das ABVT zu beteiligen.Bankverbindung
Bundeskasse
Dienstort Trier
IBAN: DE81 5900 0000 0059
0010 20
BIC: MARKDEF 1590

**WSV.de**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

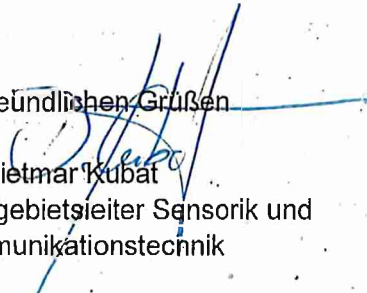
Dieses gilt insbesondere,

- bei Maßnahmen, welche die funkgestützten Dienste für die Schifffahrt (u. a. Nautischer Informationsfunk, Automatisches Identifikationssystem / AIS, Satellitennavigation / DGNSS) beeinträchtigen oder stören könnten bzw.

- bei Maßnahmen, bei denen gemäß den gesetzlichen Vorschriften (z.B. Telekommunikationsgesetz/TKG) eine Beteiligung und/oder Zustimmung erforderlich ist.

Für Rückfragen und Erläuterungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


i.A. Dietmar Kubat
Fachgebietsleiter Sensorik und
Kommunikationstechnik